



Reinach, Ende August 2022

Zunfttrat AKTUELL

Liebwerte Zunftbrüder der Zunft zu Rebmessern Reinach

Die Sommerferien sind vorbei und die Hitzewelle ebbt zum Glück etwas ab. Wir konnten nicht nur das schöne Wetter, sondern auch einige Anlässe geniessen. Und nun stehen nebst den regelmässigen Zunftböcken und Zunftwanderungen der Zunfttherrenausflug (10. September) und das Ratsherrentreffen bei der Magdalenen-Zunft in Dornach (22. Oktober) an. Und schon bald treffen wir uns wieder an der Zunftversammlung (18. November). Aber schauen wir zuerst kurz zurück:

Was so gelaufen ist

Am 9. Mai hat das Brauteam eine gut gelaunte Gästeschar empfangen, und mit Weisswürstchen, Bretzel und natürlich Bärenbräu bewirtet. Es war bereits der dritte Maibock, den wir im Museum geniessen durften.

Am Auffahrts-Donnerstag führten wir wie üblich die Gastwirtschaft auf der Banntagswiese. Obwohl eigentlich ausgezeichnetes Wanderwetter herrschte, war der diesjährige Banntag teilnehmermässig kein Spitzenjahrgang, was der guten Stimmung aber keinen Abbruch tat.

An der Jazz-Night am Samstag vor den Sommerferien führten wir traditionellerweise die Zunft-Wirtschaft auf dem Ernst Feigenwinter-Platz. Diese war sehr gut besucht und es herrschte eine tolle Stimmung. Leider zwang uns der aufkommende Sturm die Zelte schon knapp nach 11 Uhr abends abzubauen.

Allen Helfern und Helferinnen und insbesondere den OK-Chefs Mischa Schneider und seinem Stellvertreter Däni Räber (Banntag) sowie André Sprecher und Andi Küng (Jazz-Night) sei an dieser Stelle für ihren grossen Einsatz ganz herzlich gedankt.

Ende Juni traf sich der Zunfttrat mit den Altmeistern, Ehrenrittern und Altherren zum jährlichen Gedankenaustausch. Nach einer angeregten und konstruktiven Diskussion liessen die Teilnehmer den Abend bei Pasta und Pizza im Cucina Amici kameradschaftlich ausklingen.

Um ihr 30-jähriges Bestehen zu feiern, haben *Die Zünftige* am 8. Juli ihre Spender und Gönner zu einem Grill-Plausch ins Museum eingeladen. Auf dem Programm stand "gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank", was auch erfolgreich in die Tat umgesetzt wurde.

Die von unseren Wanderleitern auf den 22. Juli geplante Wanderung mit den Talzünften wurde mangels Anmeldungen abgesagt – leider.

Bruggrain-Kreuz erstrahlt in frischem Glanz



Nach einem letztjährigen Hinweis aus der Bevölkerung, dass "der Zustand des Bruggrainkreuzes gar nicht gotteswürdig sei", hat sich ein kleiner Putztrupp am 22. August an die Arbeit gemacht. Dabei durften wir von der fachtechnischen Beratung durch den Steinmetz Stefan Mesmer (Bauherr E.E. Zunft zu Safran), der schon das Kurykreuz restauriert hat, profitieren. Zudem hat uns der Werkhof Reinach tatkräftig unterstützt, und ein Fahrzeug mit Hochdruckreiniger zur Verfügung gestellt. Ein grosses Dankeschön an alle Beteiligten.

Mit dieser Aktion folgen wir, nach der Restaurierung des Erdbebenkreuzes und des Kurykreuzes, einmal mehr einem unserer Zunftziele, nämlich dem Engagement auf kulturhistorischem Gebiet.

Zunftrat trifft sich zur Klausur

Um losgelöst vom täglichen Geschäft in Ruhe und ausführlich über anstehende Themen diskutieren zu können, trifft sich der Zunftrat am Nachmittag des 31. August zu einer Klausur. Dabei wird er sich hauptsächlich mit personellen Fragen betreffend die Zunft und den Zunftrat und speziell auch mit den Aufnahmebedingungen in unsere Zunft auseinandersetzen.

Vermischtes

Bereits laufen die Vorarbeiten für den Reinacher Kalender 2023. Nach den verschiedenen personellen Veränderungen setzt sich das Kalender-Team neu wie folgt zusammen: Mauro Visentin übernimmt den Lead, Fredi Kilchherr stellt die alten Fotos aus den Archiven Ernst Feigenwinter und HMK bereit, Michel Kilchherr macht die Fotos "heute" sowie das Kalender-Layout und Reinhard Straumann schreibt das Vorwort. Wir wünschen dem Team viel Spass bei seiner Arbeit und freuen uns schon heute auf den neuen Zunft-Kalender.

Für die definitive Auswahl der historischen Fotos wird das Kalender-Team mit Daniela Grieder, Kulturbeauftragte der Bürgergemeinde, und dem Zunftmeister als Vertreter des Zunftrates erweitert.

Weil die bisherigen Zunftrats-Abzeichen (3d-Druck) langsam zerbrechen und sich "aufzulösen" beginnen, hat sich der Zunftrat nach Ersatz umgeschaut.

Die neuen Abzeichen bestehen aus dem Standard-Zunftabzeichen mit einer Grundplatte, welche die Umrisse des Zunftabzeichens aufnimmt und mit der jeweiligen Funktion beschriftet ist.



Auch das Zunft-Banner hat bekanntlich in der letzten Zeit gelitten, was sich in einem langen "Schränz" am unteren Ende äusserte. Die Schwägerin des Zunftmeisters hat sich, als gelernte Schneiderin, der Sache angenommen und dieser Riss ist nun verschwunden. Das Banner wird demnächst wieder die Ausstellung "Taufzeremonie" im Museum zieren.

Personelles

Beim Bannerteam hat es einen personellen Wechsel gegeben: Lucian Hell hat sein Amt als Bannerwache an Andi Küng übergeben. Wir wünschen Andi viel Spass mit seiner neuen Aufgabe im neuen Outfit. Lucian wird als Aushilfe bei Bedarf noch zur Verfügung stehen.

Mit Bedauern verzeichnen wir den Rücktritt von Manuel Visentin aus unserer Zunft; er führt private Gründe dafür auf. Der Zunftrat hat ihm den Austritt per Ende Juni bestätigt.

Mit zünftigen Grüssen

Zunft zu Rebmessern

Fredy Fecker
Zunftmeister

Peter Müller
Zunftschreiber